

Niederschrift der 145. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Osterode Ortsteil Förste

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Am 18.01.2025 um 19:30 Uhr eröffnet der Ortsbrandmeister Stefan Gerke die Jahreshauptversammlung für das 145. Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Osterode Ortsteil Förste auf dem Saal der Gaststätte „Zum schwarzen Bären“.

Der Ortsbrandmeister begrüßt die Gäste:

den Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz Jens Augat, den Ortsbürgermeister Harald Dix, den stellvertretenden Stadtbrandmeister der Stadt Osterode Michael Peinemann, den Leiter des Brandabschnittes 3 Christian Wille, von der Ortsfeuerwehr Nienstedt den Ortsbrandmeister Marcel Moreira, seinen Stellvertreter Marian Nutsch und den ehemaligen Ortsbrandmeister Ingo Kassau, von der Feuerwehr Marke den stellvertreten Ortsbrandmeister Andre Hattenbauer und den Gerätewart Jan Erhardt, von der Feuerwehr Dorste den Ortsbrandmeister Achim Dix, seinen Stellvertreter Roy Kühne und den Atemschutzgerätewart Kevin Ernst, von der Feuerwehr Westerhof den Ortsbrandmeister Lars Steinhoff und die Kameraden Andre Winter und Finn-Miklas Arlt, von der DRK Bereitschaft die Gruppenführerin Anja Papenberg und den Sanitäter Stefan Dörge, vom THW Ortsverband Osterode den Ortsbeauftragten Carsten Schmidt, seinen Stellvertreter Sebastian Paul und Arne Hellfritzsch, vom Polizeikommissariat Osterode den Leiter des Einsatzdienstes Steffen Rohrmann, den Ortspastor und Mitglied der Notfallseelsorge Uwe Rumberg, die fördernden Mitglieder, das Ehrenmitglied Helmut Wedemeyer, die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, die Einsatzabteilung und die Kommandomitglieder der Feuerwehr Förste.

Es wird eine Umlage von 20 Euro und eine ermäßigte Umlage von 15 Euro für Schüler und Auszubildende erhoben.

Die Einberufung zur Versammlung erfolgte fristgerecht am 03.12.2024.

Von 37 aktiven Mitgliedern sind 35 anwesend. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Nach der Begrüßung wird der im Jahr 2024 Verstorbenen Heidi-Marie Berner, Klaus-Dieter Schlenczek, Willi Fröhlich und Ingrid Weitemeyer gedacht.

2.) Anträge zur Tagesordnung

Der Ortsbrandmeister stellt den Antrag Unterpunkt „Aufnahme in die Wehr“ von Tagesordnungspunkt 9 vor die Wahlen Tagesordnungspunkt 8 vorzuziehen, da Mika Kaiser und Ole Binnewies sonst nicht stimmberechtigt ist. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.) Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 20.01.2024 wird einstimmig genehmigt.

4.) Jahresberichte

a) Ortsbrandmeister Stefan Gerke

Am 31.12.2024 betrug der Mitgliederbestand 416 Mitglieder, davon sind 38 in der Einsatzabteilung. In der Altersabteilung waren 33 Mitglieder zu verzeichnen. Die Wehr hat 2 Ehrenmitglieder. 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 328 fördernde Mitglieder vervollständigen die Gesamtmitgliederzahl.

Die Neumitglieder des Jahres 2024 sind: Tino Uhe, Manuel Töllner, Marie Steinbrück, Marco Beckert und Lajos Pestalic. Alle sind der Wehr als Fördermitglieder beigetreten.

Ortsbrandmeister Stefan Gerke blickt auf ein, im Bereich Einsätze, ruhiges Jahr 2024 zurück. Es galt nur 11 Einsätze abzuarbeiten, diese gliedern sich in 3 Brandeinsätze, 5 Hilfeleistungseinsätze, 1 Fehlalarm, 1 Alarmübung und 1 Brandsicherheitswache mit gesamt 359h

Auf zwei Einsätze blickt der Ortsbrandmeister besonders zurück. Zum einen auf die Alarmübung am 16.03. mit den Sösetalwehren und der Ortsfeuerwehr Osterode bei der intensivpädagogischen Wohngruppe Kindsköpfen. Hier lagen die Hauptaugenmerke auf Menschenrettung, Rettungswege, auf der Einsatzstellenkoordination und der Wasserversorgung. Zum andere blickt Gerke auf den Großbrand am 27.09. auf Düna zurück. Die Feuerwehr Förste hat sich mit der Nienstedter Wehr vorrangig um die Wasserversorgung gekümmert. Mit dem TLF wurde sich an den Folgetagen um Nachlöscharbeiten gekümmert.

Ein weiterer Blick geht auf den Zugdienst der Sösetalwehren am 05.06. Zum außerhalb gelegene Wohnhaus galt es eine Wasserversorgung über lange wegestreckte aufzubauen. Speziell diese 3 Ereignisse wirkten sich mit Veränderungen auf die Alarm- und Ausrückeordnung ein.

Im Jahr 2024 wurden um die 80 Dienste aller Art mit rund 3500 Stunden abgehalten. Diese gliedern sich in 24 Ausbildungsdienste, 14 Sonder-, Umbau und Aufräumdienste, 12 Treffen auf Führungsebene (Gruppenführer, Kommando und Stadtkommandositzung), 12 Veranstaltungstermine (JHV, Versammlungen, Kameradschaft- und Mannschaftspflege) und 10 Zusatztermine für die Ortsunterstützungen und Öffentlichkeitsarbeiten.

Im Jahr 2024 haben 2 zwei Kameraden im Fachzug 5, der Umweltfeuerwehr, und 6 Kameraden mit dem TLF im Fachzug 2, den Wassertransportzug, mitgewirkt. Von nun 16 Atemschutzgeräteträger mit fast 1100 Minuten Tragezeit, haben 4 Träger jeweils über 100 Minuten getragen. Von 38 Mitglieder der Einsatzabteilung, haben knapp 20 Kameraden mehr als 2/3 der Ausbildungsdienste besucht. In dem Zuge bedankt sich der Ortsbrandmeister bei den Gruppenführern und anderen Ausbildern für das sehr gute Dienst- und Ausbildungs-geschehen. Aus den Erkenntnissen der Dienste und Sonderdienste, wurden Anschaffungen getätigt oder Gerätschaften neu verlastet

Im Jahr 2024 wurden folgende Lehrgänge besucht. 1x Truppmann Teil 1, 1x Truppmann Teil 2 (beide nach altbekannter Ausbildungsart), 1x Funklehrgang, 4x Maschinisten Lehrgang, 1x Atemschutzgeräteträger Lehrgang, 1x Technische Hilfeleistung, 1x Gruppenführer Teil 1 und 2, 1x Zugführer Teil 1, 1x Leiter einer Feuerwehr, 5 x JuLeiCa und 1x PSNV (PsychoSozialeNotVersorgung). Im 4. Quartal 2024 begann erstmals im Stadtgebiet ein Lehrgang der neuen modularen Grundlagenschulung.

Der Förderverein beschaffte ein tragbares LED-Beleuchtungssystem RLS 2000, eine Angriffstrupptasche mit 30-mtr-C-Schlauch, Wintermützen für JF und FF. Die Realbrandausbildung für die Atemschutzgeräteträger wurde wieder unterstützt. Dazu wurden Kleinteile gekauft und Zuschüsse gewährt. Ein neues SG30 Mannschaftszelt wurde bestellt, wird aber erst in 2025 geliefert.

Der Ortsbrandmeister geht auf etliche Mängel Reparaturen an den Fahrzeugen ein,

Die Stadt übernahm die Beschaffung von Ersatzbeschaffungen von Einsatzmaterialien, etliche Reparaturen an den Fahrzeugen, am Gebäude und an Gerätschaften. Zudem wurden die Kosten für die Errichtung eines sichtgeschützten Umkleidebereichs für weiblichen Einsatzkräfte und der Jugendfeuerwehr übernommen. Das Jugendfeuerwehr Team kümmerte sich um die Umsetzung des Umbaus.

Die Verwaltung unterstützte zudem bei diversen Themen in und um das Feuerwehrhaus (Errichtung sichtgeschützter Umkleidebereich, Parkverbote, Parkzonen, Gespräche mit Nachbarschaft,).

Zudem wurden in Zusammenarbeit Verwaltung und Stadtwehren die Arbeitsgemeinschaften Einsatzbekleidung und Attraktivitätssteigerung gegründet. Erste Ergebnisse wurden auf den weg gebracht.

Über das Jahr durfte zu einigen Geburtstagen und einer Diamanten Hochzeit gratuliert werden.

Es musste aber auch das letzte Geleit gegeben werden.

Es wurde an den Jahreshauptversammlungen der Wehren Dorste, Marke und Nienstedt, dem Kreisfeuerwehrverbandstag und am Tag der Retter in Osterode teilgenommen.

Es wurden einige Hoffeste besucht und am Dankeschön Grillen vom Hochwasser Einsatz 2023 teilgenommen. Eine Brandschutzerziehung in der 4. Klasse der Grundschule Sösetal wurde durchgeführt.

Es wurde an diverse Veranstaltung im Ort teilgenommen.

Am Ende des Berichtes, dankt der Ortsbrandmeister der Einsatzabteilung und deren Familien, bei denen die im Hintergrund mitwirken, bei der Verwaltung und anderen Blaulicht-Organisationen für die gute Zusammenarbeit.

b) Jugendwart Maik Mues

Der Jugendfeuerwehrwart blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Es wurde an 52 Diensten 118,5 Stunden Jugendarbeit absolviert. Die Betreuer leisteten zusätzlich ca. 75 Stunden für Vor- und Nachbereitungen, eigene Ausbildung und Teilnahme an Sitzungen und Versammlungen. Es wurde an den Stadt- und Gemeindegewettbewerben in Windhausen und an der Leistungsspangenanbahnung in Förste teilgenommen. Der jährliche Aktionstag wurde im Feuerwehrhaus Förste gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Dorste durchgeführt.

Die Mitgliederzahl lag am 31.12.2024 bei 15 Jugendliche aus Förste, Nienstedt und Marke.

c) Stellvertretender Stadtbrandmeister

Zum 31.12.2024 waren in den 11 Ortswehren 450 Aktive (371m, 79w) zu verzeichnen.

In den Jugendfeuerwehren war ein Bestand von 125 Jugendlichen, 17 Kinder waren in der Kinderfeuerwehr tätig. 194 Mitglieder in der Altersabteilung und 90 Musiker in den Musikzügen vervollständigen die Mitgliederzahl. 85 Mitglieder sind in Kreiseinheiten unterwegs.

Gesamt gab es 210 Einsätze, die sich in 36 Brandeinsätze, 113 Hilfeleistungen, 61 Fehllarmer, 40 sonstige Einsätze wie Brandsicherheitswachen und 5 Brandschutzerziehungen statt. Das macht insgesamt 2555 Einsätze.

In seinem Bericht geht er zudem auf Einsätze, Lehrgänge, Veranstaltungen und Anschaffungen in der Stadt Osterode ein.

5. Grußworte der Gäste

a) Ortsbürgermeister Harald Dix

Der Ortsbürgermeister überbringt die Grüße und den Dank vom Ortsrat. Dix geht auf die Stärkung des Ehrenamts und den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses Förste und Nienstedt ein. Er dankt den Aktiven für ihre stete Einsatzbereitschaft (24/7), dankt der Jugendfeuerwehr für ihr Engagement und betont nochmals die Unterstützung des Orsrates für die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung.

b) Stadtbürgermeister Jens Augat

Der Stadtbürgermeister überbringt die Grüße des Rates und Verwaltung. Augat blickt auf das Jahr 2024 zurück. Es wird auf die Großeinsätze und Ausbildung eingegangen. Besonders spricht er über den Einsatz auf Düna. Jens Augat weist darauf hin, wie wichtig die Kommunikation und das Miteinander ist. Er geht auf die Fachbereiche ein, die umstrukturiert wurden. Zum Schluss bedankt sich Augat bei den Einsatzkräften für die geleistete Arbeit und weist darauf hin. Der Neubau des Feuerwehrhauses ist in Planung.

c) Leiter des Brandabschnittes 3 Christian Wille

Christian Wille richtet Gruß vom Landkreis, dem Kreisbrandmeister und der Ortswehr Eisdorf aus. Derzeit sind 150 Feuerwehren im Kreis zu verzeichnen mit 5225 Mitgliedern. 134 Jugendfeuerwehren mit 1479 Mitgliedern, 74 Kinderfeuerwehren mit 1222 Mitgliedern sind ebenfalls zu verzeichnen. Im Altkreis Osterode gibt es derzeit 12 Musikzüge. Wille geht auf die Ausbildung, Einsätze und Anschaffungen, Verordnungen sowie dem Neubau der Feuerwehr Technischen Zentrale in Ebergötzen ein. 75-jährige Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes hin. Es werden Themen wie PSNV Einsatzkräfte, Gewalt gegen Einsatzkräfte, Änderungen in Gesetzen und Verordnungen angesprochen.

d) Pastor und Mitglied der Notfallseelsorge Uwe Rumberg

Uwe Rumberg spricht seinen Respekt und dank an die Einsatzabteilung aus. Zudem bedankt er sich für die Unterstützung bei den kirchlichen Veranstaltungen. Er geht auf das Thema Notfallseelsorge ein. Im vergangenen Jahr haben 16 Notfallseelsorger 86 Einsätze abgearbeitet. Er ermutigt die Anwesenden die Notfallseelsorge zu alarmieren, wenn es Bedarf gibt.

e) THW Ortsverband Osterode den Ortsbeauftragten Carsten Schmidt

Carsten Schmidt bedankt sich für die Einladung und geht in seinem Grußwort auf die Blaulichtfamilie ein.

f) Polizeikommissariat Osterode Leiter des Einsatzdienstes Steffen Rohrmann

Steffen Rohrmann richtet Grüße vom Leiter des Kommissariats Osterode Heiko Fette aus. Er bedankt sich in seinem Grußwort für die Zusammenarbeit und geht speziell auf das Thema Türöffnung ein.

Pause 21 Uhr bis 21:15 Uhr

6. Kassenbericht Mario Kaiser

Der Kassenbericht weist auf eine zufrieden stellende Kassenlage hin.

7.) Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 10.01.2025 durch Nicole Fischer Harald Blauert, Michael Ehrhard, Maik Weichert und Jürgen Beyger geprüft. Kassenprüfer Harald Blauert gibt eine ordnungsgemäße und ordentliche Kassenführung an. Der Geschäftsführer und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

8.) Wahlen

a) Schriftwart

Das Kommando schlägt Marius Kohlrausch zur Wiederwahl vor.
Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

b) Gerätewart

Das Kommando schlägt Michael Ehrhard zur Wahl vor.
Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

c) Kassenprüfer

Patrick Dorr wird als Ersatzkassenprüfer der Einsatzabteilung vorgeschlagen Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
Ralf Deiseroth wird als Ersatzkassenprüfer der fördernden Mitglieder vorgeschlagen Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9.) Ehrungen, Ernennungen, Beförderungen und Aufnahme in die Wehr

Aufnahme in die Einsatzabteilung:

Mika Kaiser und Ole Binnewies

Ernennungen

Mika Kaiser	Feuerwehrmann-Anwärter
Ole Binnewies	Feuerwehrmann-Anwärter
Christoph Farnady	Feuerwehrmann

Beförderungen:

Michael Ehrhard	Oberfeuerwehrmann
Raphaela Ehrhard	Oberfeuerwehrfrau
Anna Fricke	Oberfeuerwehrfrau
Patrick Dorr	Oberfeuerwehrmann
Maik Mues	Löschmeister

Ehrungen:

Sören Blauert	25 Jahre aktive Mitgliedschaft
Thomas Keil	40 Jahre langjährige Mitgliedschaft
Peter Meier	50 Jahre aktive Mitgliedschaft

Verabschiedungen

Christian Römermann	Wechsel in die Altersabteilung
---------------------	--------------------------------

Das Jugendfeuerwehr Team Maik Mues, Tim Borchers, Anna Fricke, Marius Kohlrausch und Milan Mues erhalten mit den übergetretenen Christoph Farnady, Mika Kaiser und Ole Binnewies ein Dankeschön für den geleisteten Umbau, die Öffentlichkeitsarbeit und die erbrachte Eigenleistung bei der Zeltbeschaffung.

10.) Verschiedenes

Es werde Termine bekanntgegeben und die ersten Dienste 2025 vorgestellt

Im Schlusswort gibt Stefan Gerke bekannt, dass er 2026 erneut zur Wahl des Ortsbrandmeisters antreten wird.

Der Ortsbrandmeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21:53 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Stefan Gerke
Ortsbrandmeister

Marius Kohlrausch
Schriftwart